

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnis der Pauline oder Marie von Württemberg ?</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1955-25</p>
---	--

Beschreibung

Angekauft wurde das Gemälde als vermeintliches Bildnis der Königin Pauline, die den württembergischen König Wilhelm (reg. 1816-1864) ein Jahr nach dem Tod Katharinas geheiratet hat. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass der Nachruhm Katharinas auch für die neue Königin so prestigeträchtig war, dass sie sich vor dem Bildnis ihrer Vorgängerin sowie einer Ansicht von deren Mausoleum auf dem Rotenberg darstellen ließ. Vermutlich ist neben dem Porträt Wilhelms daher vielmehr Katharinas Tochter Marie wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	H. 25,5 cm, B. 22 cm; Rahmen: H. 35,5 cm, B. 32,1 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1835
	wer	Franz Seraph Stirnbrand (1788-1882)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm I. von Württemberg (1781-1864)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Katharina von Württemberg (1783-1835)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marie Friederike Charlotte von Württemberg (1816-1887)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Pauline von Württemberg (1800-1873)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Haus Württemberg

wo

Schlagworte

- Frauenporträt
- Höfische Gesellschaft
- Malerei
- Porträt
- Ölgemälde

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2013): Im Glanz der Zaren. Die Romanows, Württemberg und Europa, Ausstellungskatalog. Stuttgart, Kat. Nr. 363, S. 214